Weiteres über europäische Basidiolichenen

Autor(en): **Gams, H.**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft. Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **144 (1964)**

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-90581

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

auf diese Weise beschriebene Formen in elektronischen Datenverarbeitungsmaschinen gespeichert werden. Diese Möglichkeit wird uns vielleicht einmal instand setzen, Pflanzen auf elektronischem Wege zu bestimmen.

ZITIERTE LITERATUR

R. Melville: The Accurate Definition of Leaf Shapes by Rectangular Coordinates. Ann. Bot. NS *1*, 673–679 (1937).

Die einschlägigen statistischen Methoden sind z.B. in folgenden Werken beschrieben:

M. H. Quenouille: Associated Measurements. London 1952.

C. R. Rao: Advanced Statistical Methods in Biometric Research. New York and London 1952.

T. W. Anderson: An Introduction to Multivariate Statistical Analysis. New York and London 1958.

4. H. GAMS (Innsbruck) – *Weiteres über europäische Basidiolichenen.*

Die überraschende Feststellung, dass die «Halbflechten» *Botrydina* (grossenteils) und *Coriscium* durchwegs lichenisierte Blätterpilze der Gattung *Omphalina* sind (G. in Öst. Bot. Zschr. und Verh. Schw. Naturf. Ges. 1962) ist inzwischen in den Alpen (Poelt und Oberwinkler in Öst. Bot. Zschr. 1964) und in Nordeuropa (z.B. Finnland und Schottland) vielfach bestätigt worden. Mit Grünalgen verbundene *Omphalinen* und *Clavarien* hat schon E. Fries gesehen, und solche sind in mehreren Exsikkaten ausgegeben worden. *Botrydina-Omphalinen* sind in Mittel- und Nordeuropa von den Mooren des Flachlandes bis in die alpine Stufe über *Sphagnum* und vielen anderen Moosen (in Wales auch auf *Hymenophyllum*) allgemein verbreitet, im Himalaja bis 3900 m (Poelt), wogegen *Coriscium* meist auf die subalpine und alpine Stufe beschränkt ist (in den Alpen kaum unter 1600 m, im Ötztal bis 2570 m, in Nordeuropa von zirka 700–1300 m) und weniger *Sphagnum* als andere Moospolster und nackten Torf besiedelt. *Botrydina*-Stadien bilden mehrere *Omphalinen* (vorwiegend 2sporige) und *Coccomyxen*, *Coriscium* eine andere 4sporige *Omphalina* und eine andere, durch Carotinoidbildung gelb werdende *Coccomyxa*. Solange die Artzugehörigkeit der Komponenten nicht durch noch weitere Sammlungen und Kulturen geklärt ist, empfiehlt es sich wohl, sie vorläufig *Omphalina Coriscium* und *Coccomyxa coriscii* zu nennen. Dass es, wie Poelt mitgeteilt hat, auch unter den Telephoraceen (inkl. Corticiaceen) lichenisierte Arten mit *Coccomyxa* gibt, kann mindestens für *Corticium viride* (Link) und *Stereum fasciatum* Schwein. bestätigt werden.

5. PH. MATILE (Zürich) – *Verlauf der Proteinaufnahme bei Neurospera crassa.* Kein Manuskript erhalten.